

„Wir sprechen europäisch“

■ Volksschule Heilgerethe beteiligt sich am EU-Bildungsprojekt.

Dornbirn (bw) Grundschulkindern aus ganz Europa vernetzen sich über eine webbasierte Lernplattform. Ein interessantes EU-Projekt, an dem die FH Dornbirn beteiligt ist und Kinder der Montessori-Volksschule Heilgerethe begeistert mitmachen.

„Vorher haben wir Englisch nur im Heft gelernt, das macht keinen Spaß“, erzählt Nicole und betont „mit Pri-

„.....
An diesem Projekt beteiligten sich die FH bzw. das Land mit 25 Prozent der Kosten.

MAG. FH PHILIPP
VON HELLBERG



.....“
malingua lernen wir durch verschiedene Arbeitsaufgaben, die wir lösen, andere Kinder in ganz Europa kennen.“ Der Umgang mit Computer, Digitalkamera und Aufnahmegerät ist in der VS Heilgerethe Alltag. Mit



Durch Primalingua lernt Nicole andere Kinder in Europa kennen.

(Fotos: B. Wiesner)

Texten, Fotos und Audiofiles können die Kinder das Profil ihrer Schule erstellen und lernen so auch Grundschulkindern an 60 Partnerschulen in Europa kennen.

So werden neben Liedern unter anderem auch Gesten oder Mimiken durch die Medien dokumentiert und können bei Primalingua in den verschiedenen Ländern verglichen werden. „Man schreibt nicht überall gleich. Es gibt seltsame Buchstaben, die einen Kreis über dem Buchstaben haben“, stellt Julian fest und sucht im Wör-

terbuch das Land. Ziel ist neben der Kommunikation in der Lernsprache auch die Sensibilisierung für fremde Sprachen, das Kennenlernen von Menschen, Kulturen, Landschaften und Besonderheiten. Für die Projektleitung und Koordination zeichnet das Sprachinstitut Dialoge (MMag. Kathrin Wiedenbauer) in Lindau verantwortlich. Einer der Projektpartner – für die Gestaltung und Design der Plattform verantwortlich – ist die FH Dornbirn. „Die Herausforderung war, Primalingua für die Kinder verständlich und bedienbar zu machen“, so Mag. (FH) Philipp von Hellberg.

Tolle Bereicherung

Derzeit steht für Hellberg die Evaluierung im Vordergrund. An einem weiteren Projekt wird bereits gearbeitet. Für Pädagogin Silvana Camini ist es eine wertvolle Bereicherung des Englisch-Unterrichts, der in der Grundschule eine Stunde pro Woche beinhaltet.

„Zu wenig Zeit für Primalingua“, wie die Kinder betonen, denn dieses vielfältige und kreative Lernen macht einfach allen großen Spaß.